

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

219 (10.8.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 219. Drittes Blatt.

Sonntag den 10. August

1902.

Ausschreiben.

Gestohlen wurden:

1. Vom Monat Mai bis Anfangs Juli aus einem Geschäft in der Kaiserstraße 1 Röhrenstativ, 1 gebrauchte Film-Camera von Dr. Krüger, 1 photographische Wechselkassette aus Aluminium und Ebenholz, 1 graue Stoffhose und 1 schwarze Weste.
2. Vom 20. bis 30. v. M. aus einem Speicher in der Kapellenstraße 1 Deckbett, 1 Kopfkissen mit hell und dunkelroth gestreiften Ueberzügen und 1 dunkelroth gestreiftes Betttuch.
3. Am 28. v. M. aus einem Haus in der Sybelstraße 1 vierrädriger Kinderwagen aus durchbrochenem Rohrgeflecht, an dem die Vorderräder im Verhältnis bedeutend kleiner sind.
4. Vom 1 bis 3. d. M. aus einem Gefindezimmer eines Gasthofes in der Kaiserstraße 1 goldenes Schuppenarmband.
5. Vom 1. bis 3. d. M. aus einer Wohnung in der Ludwig-Wilhelmstraße 1 graues Damenkleid mit Taille, 1 blaueidene Bluse und 1 weiße wollene Bluse.
6. Am 2. d. M. aus einem Hausgang in der Veiertheimer Allee 1 Fahrrad (Halbrenner), System Germania, Fabrik-Nr. 184434, Polizei-Nr. 11539 und schwarzem Rahmenbau ohne Schutzblech.
7. Am 4. d. M. aus dem Hof der Wirthschaft „Moninger“ 1 Fahrrad (Straßenrenner), Marke „Kaiser“ mit Polizei-Nr. 765.
8. Am 5. d. M. aus einem Hof in der Kaiserstraße 1 Fahrrad Marke „Peugeot“, französisches Fabrikat, Fabrik-Nr. 126 833, Polizei-Nr. 12 526, schwarzer Rahmenbau, abwärts gebogene Lenkstange, vernickelte Speichen und schwarze Felgen.
9. Am 6. d. M. aus einem unverschlossenen Magazin in der Kl. Spitalstraße 1 älteres Fahrrad, Marke „Badenia“ (Halbrenner), ohne Fabrik- und Polizei-Nr., schwarzem Rahmenbau und Felgen, vernickelten Speichen und gerader Lenkstange.
10. Am 7. d. M. aus unverschlossener Einfahrt eines Hauses in der Friedenstraße 1 Adler-Fahrrad mit Fabrik-Nr. 18 177, Polizei-Nr. 7839, schwarzem Rahmenbau, gelbem Schutzblech und abwärts gebogener Lenkstange aus Holz.
11. Am 7. d. M. aus einer Bauhütte in der Effentweinstraße 1 Maurerhammer, 1 Maurerkelle und 1 eiserner Sattel.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmeriestation gefälligst mitzutheilen.

Karlsruhe, 8. August 1902.

Kriminalpolizei.

J. B.: Maier, Wachtmeister.

Institut Recht.

Der Unterricht beginnt Dienstag den 12. August, morgens 8 Uhr.

Schmidt. Wiehl.

Institutsvorstände.

*21.

Wohnungen zu vermieten.

* **Angartenstraße 55** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind im Hinterhaus auf 1. September ein Zimmer und Küche zu vermieten.

* **Blumenstraße 27** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*21. **Jollystraße 13** ist die Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern und Zugehör, mit Gas und Glasabschluss versehen, an ruhige Leute auf 1. September oder später zu vermieten. Preis 220 Mark. Näheres parterre.

* **Kapellenstraße 12** sind im 3. Stock drei schöne Zimmer, Balkon, mit Zubehör, in freier Lage, auf sofort, sowie im 5. Stock 2 Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

* **Kapellenstraße 26** ist über 3 Treppen eine schöne 2 Zimmerwohnung nebst Küche mit Gas, Keller, Speicherantheil auf 1. Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Walhornstraße 4** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Kellerabtheilung, auf 1. September zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Wilhelmstraße 35** ist eine schöne, helle Mansardenwohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller, sehr passend für ein junges Ehepaar, auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*31. **Winterstraße 30** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 oder auch 3 Zimmern, Küche mit Gas auf 1. September bezw. 1. Oktober zu vermieten.

Mansardenwohnung

von 2 Zimmern mit Küche in gutem Hause ist an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 28 im 2. Stock.

*10.1. **Zwei schöne Wohnungen**, Parterre und 3. Stock, von je 5 Zimmern und sämtlichem Zugehör sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör, auf der Sommerseite, wird in der Oststadt von besserer Familie per sofort gesucht. Offerten sind unter Nr. 6242 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Garten,

für Geflügelzucht passend, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Adlerstraße 5** ist eine schöne Mansarde mit guter Pension sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*21. **Leopoldstraße 18** ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **Amalienstraße 7** (Neubau) ist im 4. Stock des Seitenbaues ein freundlich möbliertes Zimmer per sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Preis 10 Mark. Näheres Kaiserstraße 36 a, zwei Treppen hoch.

* **Douglasstraße 8, 2. Stock**, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. August oder 1. September zu vermieten.

* **Morgenstraße 14** ist im 4. Stock links ein schönes, helles Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Soffenstraße 28 im Hinterhaus, 3. Stock.

Wohnungsnachweis,

225 Kaiserstraße 225.

3- u. 4-

Zimmerwohnungen p. sof. od. später:

Leffingstr., IV. St., 2 Zim., 1 Mans., Preis 250 M.
Rudolfstr., V. St., 3 sch. Zim., Zub., Preis 360 M.
Körnerstr., part., 3 Zimm., Zubeh., Preis 500 M.
Körnerstr., IV. St., 3 Zim., Zubeh., Preis 280 M.
Leffingstr., II. St., 4 Zimm., Preis 680 M.
Jollystr., II. St., 3 Zimm., Garten, Preis 470 M.
Kriegstr., III. St., 3 Zim., gr. Wohn., Preis 400 M.
Amalienstr., III. St., 3 Zimm., a. Kaiserplatz, Preis 400 M.

Georg-Friedrichstr., IV. u. V. St., 1. Okt., sch. 4 Zimm.-Wohn., Pr. 580 u. 450 M.
Klauprechtstr., III. St., 4 Z., Zugeh., Preis 550 M.
Stefanienstr., I. St., 3 gr. Z., Gart., Preis 800 M.

5- u. 6-

Zimmerwohnungen p. sof. od. später:

Körnerstr., III. St., 5 Z., sch. Wohn., Preis 700 M.
Körnerstr., II. St., 5 Zimm., Balk., Preis 750 M.
Leopoldstr., III. St., 5 Zim., Gart., Preis 820 M.
Parkstr., II. St., 6 Zim., eleg. Wohn., Preis 1500 M.
Friedenstr., II. St., 6 Zim., f. Wohn., Preis 1150 M.
Karlstr., II. St., 6 Z., Erker, Gart., Preis 1300 M.
Leffingstr., II. St., 5 Zim., sch. Wohn., Preis 850 M.
Karlstr., part., 6 Zimm., Bad., Preis 1200 M.
Karlstr., II. u. IV. St., 5 Z., Preis 1000-1200 M.

7- u. 8-

Zimmerwohnungen p. sof. od. später:

Amalienstr., III. St., 7 Zimmer, Preis 2000 M.
Ettlingerstr., II. St., 8 Zimm., Preis 1800 M.
Bismarckstr., II. St., 8 Zimm., Preis 1700 M.
Stefanienstr., II. St., 7 Zimm., Bad, Garten, Preis 2300 M.

Auskunft über große Wohnungen sowie Villas zum Alleinbewohnen, beziehbar per 1. Oktober, ertheilt das Bureau **D. W. Wundacker**, Kaiserstraße 225, kostenlos.

Freistehende und freiverbende Wohnungen können zu jeder Zeit angemeldet werden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit separatem Eingang und Aussicht in Garten ist sofort oder später billig zu vermieten: Waldhornstraße 12 im Seitenbau, 3. Stock.

* Ein freundliches, schönes, möbliertes Mansardenzimmer ist an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 12, 2. Stock.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Schützenstraße 64 im Vorderhaus, 2 Treppen.

* Marienstraße 32, 3. Stock, Ecke Schützenstraße, ist ein großes, helles, elegant möbliertes **Erkerzimmer**, in schönster Lage der Südstadt, an einen besseren Herrn per sofort oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstraße 52.

Fein möblierte Parterrezimmer

mit separatem Eingang, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 62, parterre. *2.1.

Marktgrafenstraße 43

sind 2 Mansardenzimmer an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Eine freundliche Schlafstelle

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21 im Laden. *2.1.

Eine alleinstehende Person

sucht in einem ruhigen und friedlichen Hause ein unmöbliertes, einfaches **Zimmer** (5. Stock ist aus- geschlossen) im mittleren Stadtteil auf 1. Oktober. Gefl. Offerten wolle man nach Friedrichsplatz 4, Hinterhaus, 4. Stock rechts, richten.

Kapital-Gesuch.

Von pünktlichem Zinszahler in geordneten Verhältnissen werden 16 000 Mk. als II. Hypothek auf ein neues, rentables Haus in guter Vermietungs- lage gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6240 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mark 8000.—

per sofort von pünktlichem Zinszahler als II. Hypothek auf ein neues Haus in der Weststadt gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mark 14 000.—

als II. Hypothek zu 5% von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Anstreicher,

einige tüchtige, gesucht.

Eduard Sessel, Sofienstraße 12.

Junges Fräulein

für kaufm. Bureau sofort gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein gesucht.

In ein Versicherungsgeschäft wird ein Fräulein aus guter Familie gesucht, welches die Schreibmaschine beherrscht und stenographieren kann. Selbstgeschriebene Offerten mit Lebenslauf sind unter Angabe der Gehaltsansprüche zu richten unter **V. 2456** an

Haafenstein & Vogler, A.-G.,
Kaiserstraße 160 I.

Herrschaftsköchin.

2.1. Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen nach auswärts, Lohn 35—40 Mark pro Monat, gesucht durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Bähringerstraße 112.

Stelle-Antrag.

* Ehrliches, tüchtiges Mädchen gesucht zur Erlernung in Laden und für Hausarbeit auf 1. Oktober event. auch früher. Offerten unter Nr. 6243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann mit schöner Handschrift wird auf ein Bureau gesucht. Derselbe erhält Bezahlung. Selbstgeschriebene Offerten bittet man unter Nr. 6236 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Lauffrau oder Mädchen

wird für 2—3 Stunden im Tag gesucht. Näheres Schützenstraße 38 im Laden.

Nachweislich gut gehendes

Cigarren-Geschäft

in Karlsruhe oder Umgebung wird zu übernehmen gesucht. Offerten unter **F. K. 4487** an **Rudolf Wosse**, Karlsruhe, erbeten.

Ein etwas schwächlicher Mann

in mittleren Jahren sucht Ausländerdienste zu übernehmen. Ebenso empfiehlt sich eine fleißige Frau im Waschen und Putzen in und außer dem Hause, sowie im Geschirrspülen in Wirtschaften. Näheres bei **Fr. Paag**, Fasanenstraße 28, Hinterhaus.

Bäckerei-Verkauf.

In bester Lage ist eine Bäckerei mit rentablem Hause zu verkaufen. Anzahlung mäßig. Sonstige Bedingungen günstig. Gefl. Offerten unter Nr. 6237 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein vollständiges, sehr gut erhaltenes Bett ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Humboldtstraße 7, parterre rechts.

Kinderliegwagen,

gut erhalten, billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 6 (Eckladen).

30 Kameeltaschendivans,

sehr gut gepolstert, von 58 M. an, ausnahmsweise sehr billig, ebenso viele gute, complete Betten von 55 M. an sind zu verkaufen: Steinstraße 6.

Rasse-Tauben.

* Rasse-Tauben, eng., franz. Kröpfer, Luzen, Römer, sowie verschiedene andere sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 15, 4. Stock.

Saarkohlen.

3.2. Mehrere Waggons

Spittel, I. Sorte,

siehe zum Ausnahmepreis bei 10 000 kg 148 Mark ab Grube zur Verfügung. Lieferbar nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. 6166 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird eine gut gehende

Bäckerei

in guter Lage. Gefl. Offerten mit Preisangabe, Anzahlung zc. befördert unter Nr. 6239 das Kontor des Tagblattes.

Kleiner Bauplatz gesucht

oder Acker in nächster Nähe von hier und wird ein kleineres, herrschaftliches Haus in vorzüglicher Lage in Tausch gegeben. Offerten unter Nr. 6246 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Kein Händler bezahlt solch anständigen Preis*

für getragene Herrenkleider, besonders Mäntel, Ueberzieher, Gummi-Regenmäntel, Livrées, Uniformen, schwarze und blautuchene Röcke, Stiefel, Gold- und Silberreifen, Waffen jeder Art, Bücher, Zeitungen, Alken, Kupfer, Zinn, Blei, Messing, Eisen, Lumpen, neue Tuchabfälle, gebrauchte Reitsättel, Zaumzeug, gebrauchte Zimmerteppiche, sowie sonstigen Speichers- fram, als nur **W. Landauer**, Zirkel 12, Hinterhaus, 2 Treppen hoch. Karte genügt, komme in's Haus.

Damenschneiderei.

*5.1. Am 1. September beginnt ein Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Garderobe, geleitet von einer Lehrerin aus der I. Wiener Akademie. Anmeldungen und Auskunft bei Fräulein **Studer**, Waldstraße 79, Hinterhaus, 2. Stock, Morgens von 7—8 Uhr und Abends von 8—9 Uhr.

Citronensaft, Himbeerfaft

empfehl

Gerhard Caspe,
Kaiserstraße 56.

Blaufeldchen

frisch eingetroffen bei

W. Merkle.

Neues

Sauerkraut

empfehl

Gerhard Caspe,
Kaiserstraße 56.

Olivenöl,

feinste Qualität,

offen und in 1/1 und 1/2 Flaschen bei

Gerhard Caspe,
Kaiserstraße 56.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 9. Aug. Eduard Baldenecker von hier, Möbeltapezierer und Dekorateur hier, mit Wilhelmine Hahn von hier.
- 9. " Eugen Welte von Kappel, Schlosser hier, mit Sofie Schwyh von hier.
- 9. " Franz Schäfer von Ringolsheim, Mühlensmacher hier, mit Maria Bonnet von hier.
- 9. " Karl Diehle von hier, Tapezierer hier, mit Katharina Last von Rappenaun.
- 9. " Robert Bachel von Auerbach, Schlosser hier, mit Bertha Schnäbele von Ruppurt.
- 9. " Felix Weis von Bornberg, Kutscher hier, mit Karoline Bofinger von Feuerbach.
- 9. " Karl Birkel von Heitersheim, Bautechniker hier, mit Theresia Zimmermann von Ballrechten.
- 9. " Roman Kamm von Baden, Birt hier, mit Marie Schwarz von Langenbrücken.
- 9. " Johann Hiller von Freiburg, Tapezierer hier, mit Amalie Abend von Speffart.
- 9. " August Gutmann von hier, Kutscher hier, mit Wilhelmine Gohweiler von Schönminzsch.
- 9. " Franz Körntz von Leipzig, Dpernsänger in Mainz, mit Toni Thiergarten von Freiburg.
- 9. " Emil Brauchle von Schussenried, Glaser hier, mit Anna Auras von Heilbronn.

Geburten:

- 4. Aug. Emil Oskar, Vater Oskar Schill, Buchhalter.
- 4. " Stefanie Marie, Vater Timotheus Kub, Schuhmacher.
- 5. " Jul. Ernst, Vater Ernst Hertweck, Kanaleigehilfe.
- 5. " Willi, Vater Elias Keller, Kaufmann.
- 7. " Heinz, Philipp, Vater Heinrich Neureither, Postassistent.
- 8. " Karl Heinz, Vater Gustav Better, Wagenwärter-Gehilfe.

Todesfälle:

- 7. Aug. Karoline, alt 1 Jahr 7 Monate 10 Tage, Vater Lub. Blau, Gefängnis-Aufseher.
- 8. " Rosa, alt 4 Monate 10 Tage, Vater Karl Ludw. Hornung, Schuhmann.
- 8. " Wilhelm Bender, Großh. Zeichner a. D., ein Ehemann, alt 66 Jahre.

In blut- und schmerzloser Entfernung
 von **Fühneraugen** und **Hornhaut** nach **neuester** elektrischer Methode empfiehlt sich
L. Heck, Friseur, Hirschstraße 12.

Geschäftsverlegung.

Meine vor einigen Jahren von **Fr. Geher, Markgrafenstraße 33,**
 übernommene

==== Schmiede und Wagnerei ====

habe ich nunmehr nach

43 Markgrafenstraße 43

verlegt. Wie bisher, so werde ich fernerhin bemüht bleiben, meine werthe
 Kundschaft prompt und reell zu bedienen. Ich bitte, auf die Hausnummer
 gütigst zu achten.

Hochachtend

Friedr. Ringwald,

Nachfolger von **Fr. Geher,**

43 Markgrafenstraße 43.

2.1.

Sprachleiden!

Herr **Albert Neumann** hat mir Gelegenheit gegeben, den in seiner sprachärztlichen Cur
 behandelten Schüler meines Gymnasiums, **Walter Gutmann**, in einer Prüfung der Sprachfähig-
 keit zu hören, und ich bestätige gern, daß dabei von dem früher argen **Stottern** Gutmanns keine
 Spur mehr zu bemerken war.

Dr. Richard Richter,

Rektor des königlichen Gymnasiums in Leipzig.

Anmeldungen zu einem in **Karlsruhe** stattfindenden **Seilkurs** werden
Mittwoch, 13. August, von 10-12 und 3-7 Uhr im Hotel Monopol (früher Bahn-
 hof-Hotel) entgegengenommen.

Am 15. August (Himmelfahrtstag)

fährt eine **Straßburger Gesellschaft** mit

Salondampfer Rheinland

über **Karlsruhe** nach **Mannheim.**

Die verehrlichen **Karlsruher Einwohner**, welche diese **Wasserfahrt** mitzu-
 machen wünschen, werden hierdurch höflich eingeladen.

Der **Fahrpreis** beträgt:

für **Hin- und Rückfahrt** **M. 3.50,**
 für **einfache Hinfahrt** **M. 2.—**

2.1.

Die **Abfahrt** erfolgt **Morgens 10 Uhr** vom hiesigen **Hafen** aus.

Die **Rückfahrt** erfolgt per **Bahn** ab **Mannheim** **7 Uhr** Abends.

Für Vereine und Gesellschaften Preisermäßigung.

Vorzügliche Restauration und Musikkapelle auf dem Schiff.

Kartenverkaufsstellen bei den Herren:

G. Schneider, Cigarrengeschäft, **Kaiserstraße 122,**

P. C. Küter, " " **113.**

NB. Nähere **Auskunft** erteilt **Ed. Schmitt,** **Alter Bahnhof, Straßburg.**

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem **Protectorate** Seiner **königlichen Hoheit** des **Erzogroßherzogs.**

Wir bringen hiermit zur **allgemeinen Kenntniß**, daß die **Ausgabe** der **Theilnehmer-**
scheine für unseren **Vereinsausflug** nach **Heilbronn-Eberbach** am **nächsten**
Dienstag **Abend** von **1/2 9 Uhr** an im **Frankeneck** erfolgen wird.

Der Vorstand.

2.1.

(Aus der **Karlsruher Zeitung.**)

Karlsruhe, den **8. August.**

Nach den **Bekanntmachungen** des **Reichskanzlers**
 vom **6. Juli 1901** (R.G.B. S. 262) und vom
5. Juni 1902 (R.G.B. S. 225) hat der **Bundes-**
rath den **Aufruf** und die **Einziehung** der von der
Frankfurter Bank in **Frankfurt a. M.** und von der
Bank für Süddeutschland in **Darmstadt** ausge-
 gegebenen **Banknoten** auf Grund des **§. 6** des **Bank-**
gesetzes vom **14. März 1875** angeordnet, da die
 genannten **Banken** auf das **Recht**, **Noten** auszu-
 geben, **verzichtet** haben.

Dementsprechend sind die **Großh. Staatskassen**
 angewiesen worden, die **Noten** der genannten
Banken fernerhin nicht mehr in **Zahlung** zu nehmen.

Wir werden **erzucht**, mitzutheilen, daß **Gesuche**
 um **Unterstützungen** aus den **Mitteln** der zur **Feier**
 des **50jährigen Regierungsjubiläums** Seiner **könig-**
lichen Hoheit des **Großherzogs** gesammelten **Spende**,
 der **Abtheilung C** der **Großherzog-Friedrich-Jubi-**
läumsstiftung, vorerst nicht **berücksichtigt** werden
 können, da **Erträgnisse** der **Stiftung** noch nicht **ver-**
fügbar sind. **Bewerbern** ist zu **rathen**, ihre **Gesuche**
 erst im **nächsten Jahre** durch **Vermittlung** der **Großh.**
Bezirksämter einzureichen.

Laut einer in der **Ausgabe** des **„Moniteur Belge“**
 vom **9. und 10. Juni** d. J. veröffentlichten **königl.**
belgischen Verordnung wird im **Jahre 1903** in
Brüssel eine **Allgemeine Ausstellung** von **Werken**
lebender belgischer und nicht **belgischer Künstler**
 veranstaltet werden.

Ndek. **Mitteilungen** aus der **Stadtratssitzung**
 vom **8. August 1902.**

Anlässlich der **Geburt** einer **Prinzessin** hat der
Stadtrat Seiner **Großherzoglichen Hoheit** dem
Prinzen **Max** und **Gemahlin** sowie **Ihrer kaiser-**
lichen Hoheit der **Prinzessin** **Wilhelm** Namens
 der **Stadtgemeinde** herzlichste **Glückwünsche** aus-
 gesprochen. Hierauf sind **sehr freundliche Danke-**
telegramme eingegangen, die der **Vorsitzende** **verliest.**

Da zur **Zeit** die **drei stellvertretenden** **Vorsitzenden**
 des **Gewerbegerichts** für **längere Zeit** von hier **ab-**
wesend sind, wird **Herr Bürgermeister Siegrist**
 zum **weiteren stellvertretenden** **Vorsitzenden** des
Gewerbegerichts **ernannt.**

Am **1. August** d. J. betrug die **fortgeschriebene**
Zahl der **hiesigen Einwohner** **100 197.** Damit ist
 die **Stadt Karlsruhe** **bevölkerungsmäßig** in die
Reihe der **deutschen Großstädte** eingetreten.

Unter **Bezugnahme** auf den im **„Volkshfreund“**
 Nr. **178** vom **3. August** d. J. erschienenen **Artikel:**
„Ein schneidiger Reitermann“ **erzucht** der **Stadtrat**
 das **Großh. Bezirksamt** um **Auskunft**, ob in der
That ein **Unteroffizier** des **Dragoner-Regiments**
 den hier **geschilderten** **Unfug** in **städtischen Anlagen**
 verübt hat und **bejahenden** **Falls** um **Mittheilung**
 der zur **Verhütung** ähnlicher **Vorkommnisse** von
Großh. Bezirksamt **unternommenen Schritte.**

Gegen die **Genehmigung** des **Gesuchs** der **ledigen**
Näherin **Laura Franziska Studer** hier um **Er-**
laubnis zur **Errichtung** eines **Stellenvermittlungsbu-**
reaus **dahier** werden **Einwendungen** nicht **erhoben.**
 Wegen **Wiederbefehung** einer an der **hiesigen**
Mittelschule für **Mädchen** auf **11. September** d. J.
frei werdenden **etatmäßigen** **Lehrerinnenstelle** wird
 dem **Großh. Oberschulrat** **Vorschlag** **unterbreitet.**

Das der **Witwe** des **verunglückten** **Stadtagelöhners**
Josef Schrittnner nach dem **Arbeiterstatut** zu-
 stehende **Sterbegeld** wird zur **Auszahlung** **angewiesen.**

Der **Musikalienhandlung** und **Konzert-Agentur**
Hans Schmid hier wird der **große Festhallsaal**
 am **24. Oktober** d. J. zur **Abhaltung** eines
Konzerts des **Münchener Kammerorchesters** unter **Lei-**
tung des **Herrn** **F. Weingartner**, am **10. No-**
vember d. J. zur **Abhaltung** einer **Schillerfeier**,
 veranstaltet vom **General-Intendanten** der **königl.**
Hofbühne in **München**, **Herrn** **von Bossart**,
 unter **Mitwirkung** der **Herren** **Josef Lork** und
Max Schillings, und am **17. Januar 1903**
 zur **Abhaltung** eines **Konzerts** der **Meininger Hof-**
kapelle unter **Leitung** des **Generalmusikdirektors**
Herrn **Fritz Steinbach** und unter **Mitwirkung**
 des **Herrn** **Professors** **Dr. Joachim** unter den
 üblichen **Bedingungen** zur **Verfügung** **gestellt.**

Der **Kapelle** des **Pionier-Bataillons** Nr. **15** in
Straßburg wird der **Stadtpark** am **Freitag** den
29. August d. J. zur **Abhaltung** eines **Konzerts**
 unter den **üblichen** **Bedingungen** **überlassen.**

Ein **Gesuch** des **Circus** **Gebr. Lorch** um
Ueberlassung eines **Platzes** zur **Abhaltung** von **Bor-**
stellungen im **Monat** **Oktober** ds. J. wird **ab-**
lehrend **verbeschieden.**

Der **Stadtrat** erklärt sich mit der von dem **Großh.**
Bahnbauminister beabsichtigten **Entfernung** der
Schranken, welche an dem **neben** dem **Uebergang**
 der **Kastatter Landstraße** über die **Gleise** des **West-**
bahnhofes **Karlsruhe** (zwischen **Grünwinkel** und
Mühlburg) **befindlichen** **weiteren**, **bis** **jetzt** nicht **be-**

nühten Uebergang aufgestellt sind, bedingungsweise einverstanden.

Einem Gesuch um Herstellung der Sofienstraße westlich der Körnerstraße kann z. St. noch nicht entsprochen werden, da die Angrenzer es zum großen Teil ablehnen, die üblichen Bedingungen zu erfüllen.

Zwei Baugesuche - Erstellung eines Wohnhauses an der Offenweinstraße bezw. von 7 Wohnhäusern Ecke der Karl-Wilhelm- und Hintheimerstraße - werden bedingungsweise zur Genehmigung empfohlen.

Die Gesuche des Messers Ludwig Wegel hier um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftskonzession vom Hause Uhlstraße 7 nach jenem Durlacherstraße 33 und des Bierbrauereibesizers H. Fels hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in dem zu erstellenden Neubau Ecke der Krieg- und Fröbelstraße werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet, letzteres Gesuch unter wiederholter Bejahung der Bedürfnisfrage bezüglich der Errichtung einer Wirtschaft an dem gewählten Orte vorgelegt.

Ebenfalls unbeanstandet vorgelegt werden dem Großh. Bezirksamt 4 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband.

Die Maurer- und Steinhauerarbeit für die Einfriedigung des Gerätes- und Werkstättenbaues beim Rheinhafen an Maurermeister Stefan Billing hier und die Pflastererarbeit für den Arbeitshof genannten Baues an Pflasterermeister F. Rahm hier,

die Wiederherstellung und Ausbesserung der zerbrochenen Kanäle im Hafengebiet an die Firma A. Graf Nachfolger hier,

die Lieferung und Aufstellung eines kleinen Wasserbehälters von 1,5 cbm Inhalt für Condensationswasser auf der Waschküche des städt. Bierordtbaues an die Kappler'sche Kupferschmiede hier und

die Lieferung eines Automaten für den Verkauf von Bootskarten im Stadtpark an die Firma Bergmann's Industriewerke in Gaggenau. Herr Hauptlehrer Käfer, früher Dirigent der städt. Schülertafel, hat dieser als äußeres Zeichen seiner immerwährenden Sympathie für die Kapelle sein B-Bistton nebst U-Bogen, seinen Taktstock aus Ebenholz mit Silberbeschlagn und die Ouverture z. Op. „Der Kalif von Bagdad“ - 24 gedruckte Stimmen - zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht hierfür Dank aus.

Nach Mitteilung Großh. Bezirksamts wurden wegen Nahrungsmittelfälschung - Feilhaltens gefälschter Milch bezw. Butter - bestraft: Milchhändler Lukas Späth von Muggensturm, Milchhändler Ludwig Spinner hier und Landwirt Christian Wiebelt von Kniezingen je zum 2. mal, Milchhändler Andreas Albert von Böblingen zum 7. mal und Butterhändlerin Elisabeth Hellriegel von Spöck zum 6. mal.

Zum Vollzug kommen 6 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 567 Ausgabe-, 61 Einnahme- und 13 Abgangsdekreturen.

Genehmigt werden 3 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Im städt. Krankenhaus betrug im Monat Juli d. Js. der höchste Krankenstand (am 13.) 265 Personen, der niedrigste (am 29.) 238, der Zugang 263, der Abgang 274 und der Stand am 31. v. Mts. 253 Personen.

Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat Juli d. Js. 4037 Einlagen mit einer Gesamtsumme von 657 212 M. 15 K. und 2331 Rückzahlungen mit einer Gesamtsumme von 517 858 M. 62 K. vollzogen. Einleger gingen zu 510, ab 340.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

Table with 5 columns: 8. Aug., Thermometer, Barometer, Wind, Witterungsart. Data rows for 6ll. Mor., 12. Mitt., 6. Abd.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. August. Alte Post. Buschmann u. Knebel, Kaufm. v. Oberhausen. Stadt, Priv. m. Frau v. Neuburg. Weigand.

Lehrer v. Auebach. Wagenbeck, Buchhdl., u. Bud., Kfm. v. Stuttgart. Bilhofer, Kaufm. v. Neustadt. Frau Angerer u. Fr. Reichert, Priv. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Adolfszell. Scherer, Ing. v. Basel. Selter, Beamter v. Danzig. Dietrich, Lehrer v. Rottweil. Bergheimer, Kaufm. v. Mainz. Mannheimer, Kaufm. von Würzburg.

Bayerischer Hof. Neger, Lehrer v. Mottenburg. Fehle, Gärtner v. Immenstadt.

Bratwurstglöckle. Lampe, Priv. m. Frau, Fidler, Masfute u. Lebon, Kaufm. v. Berlin. Sellin, Bildhauer, u. Ludwig, Kaufm. v. Stuttgart. Fiene, Priv. von Waldkirch. Göb, Kfm. v. Pforzheim. Peter, Lehrer v. Rosbach. Dittmann, Lehrer v. Würzburg. Isemann, Koch v. Ottersweier. Krezborn, Kaufm. v. Frankfurt. Volk, Techniker v. Freiburg. Romisch, Platon u. Linde, Musiker v. Wien.

Darmstädter Hof. Braun, Beamter m. Schwester v. Nachen.

Drei Könige. Fellsauer, Betriebsaufseher von Rappena. Funk, Kfm. v. Pforzheim. Barth, Maler v. Untertürkheim. Pief, Kaufm. v. Frankfurt. Beutel, Kfm. v. Mannheim. Brecht, Straßenbaugesch. v. Redarshausen.

Eber. Stelmann, Kfm. von Hornberg. Fernhaber, Ingenieur v. Darmstadt. Neos, Kaufm. von Weplar. Fr. Mue u. Fr. Zepf, Bürgerschullehrerinnen v. Wien. Peter, Priv. v. Lüneburg.

Erbrinz. Schumacher, Pastor v. Altenessen. von Egl, Kaufm. v. Dillingen. Stein, Kaufm. von Brüssel. Hergotzweiler, Ing. v. Altdorf. Morier und Rappaport, Kaufm. v. Berlin. Fr. Paulsen, Priv. von Eisenach. Hirsch, Kfm. v. Konstanz. Stolz, Ing. von Mannheim. Wolff, Kfm. v. Dessau. Ledelang, Graveur v. Nürnberg. Frau Jaessler u. Ziegler, Priv. v. Göln. Fr. Dietrich, stud. mod. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Leipzig. Jacob, Notar v. Pörrach.

Friedrichshof. Kaiser, Kfm. v. Fürth. Sutter, Kaufm. m. Fam. v. Schopfheim. Jansen u. Blum, Kfl., u. Grimm, Stud. v. Berlin. Ruhlmann, Kfm. v. Hamel. Wertheimer, Kfm., u. Müller, Ing. v. Freiburg Levy, Kfm. v. Mainz. Delhas u. Nachol, Kfl. v. Elberfeld. Jonker u. Klinsenberg, Kaufm. v. Nachen. Mayer, Kaufm. von Stettin. Wöfinger, Pfarrer von Mannheim. Schmidt, Kaufm. v. München.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett: Ausstellung von zeitgenössischen Kupferstichen und Holzschnitten nach Peter Paul Rubens.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Auf nur kurze Zeit: Ausstellung einer größeren Anzahl moderner Dekorationsstoffe; von Emailarbeiten von Bastanier Pforzheim; Goldarbeiten von Hofjuwelier Bertsch dahier und Trübner in Heidelberg; Treibarbeiten von Professor R. Mayer hier; moderner künstlerischer Bucheinbände von Paul Kersten, Erlangen; moderner keramischer Erzeugnisse verschiedener Herkunft; ferner Siebenbürgisch-Sächsischer und Rumänischer Bauernnähtereien und Gewänder.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsplatz 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/21 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

In Großh. Landesgewerbehalle sind neu zugegangen: Für die bleibende Sammlung:

Von Maschinenfabrik Ehlingen in Ehlingen: 1 Drehstrommotor mit Zubehör und Anlaufwiderstand. Von Gasmotorenfabrik Deutz in Deutz: 1 Andrehkurbel für einen 12pf. Gasmotor. Von J. & H. Brandenburg in Barmen: 1 Dfenrohrscheere. Von Maschinenbau-Anstalt Curb Nube in Offenbach a. M.: 1 Stück Schraubstock-Klemmfutter. Von Werkzeugfabrik Ernst Brockhaus & Cie. in Wiesenthal i. W.:

1 Satz Wolsmaulzangen. Von Aktiengesellschaft vormalig Frister & Rogmann in Berlin: 1 Spiralbohrer-Schleifmaschine. Von Berlin-Anhaltischer Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Dessau: 2 Sparlager (Ringschmierung). Von Gebrüder Heinemann, Werkzeug-Maschinenfabrik, St. Georgen i. Schw.: 1 kompletter Schleifstein mit Fuhrantrieb und Vorlege. Von Bartlin Sutter & Cie., Schopfheim (Gesehen): 16 Ofenacheln, Wandteller, Blumentöpfe und Wandplättchen-Muster.

Vorübergehend ausgestellt:

Von Josef Meek in Karlsruhe: 1 Zugsampe, 2 Petroleum-Defen und 1 Lüster für Gas- und elektr. Beleuchtung. Von Ditto Büttner, Kaufmann in Karlsruhe: Verschiedene Haushaltsgegenstände, wie Tafelservice, Kaffeefervice, Kaffeemaschinen, Sessel, Petroleumöfen, Eismaschinen u. s. w. Von Konrad Schwarz in Karlsruhe: 1 Gasglühlicht-Intensivbrenner und 1 Gas-Selbstzündler. Von H. Raible in Karlsruhe: Verschiedene Leatern. Von Franz Forcher in Achern: 1 Treppenhausmöbel.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/21 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/23-5 Uhr. Außerdem in den Monaten April, Mai u. Juni: Abends: Dienstag u. Freitag von 1/28-1/210 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im Großh. Schloss, Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schlosskirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September jeweils Mittwochs von 11-1 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Vinkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/212 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben der Ausräumarbeiten wegen bis auf Weiteres geschlossen.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Bolz, im Schlossgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Vom 15. Juli an bleiben die Ausstellungsräume bis auf Weiteres geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Jubiläumskunstausstellung auf dem Festhalle-Platz vom 24. April bis 15. Oktober. Täglich geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis Abends 7 Uhr, Eintritt 1 Mk. In den Geschäften von Gustav Schneider, Kaiserstraße 122, und L. Wohlsehlegel, Kaiserstraße 173, sind folgende Eintrittskarten zu haben: 1. Dauerkarten für Herren und Damen, auf den Namen lautend, unübertragbar, zu 5 Mk., 2. Hefte, enthaltend 20 Eintrittskarten, 15 Mk., 3. Hefte, enthaltend 10 Eintrittskarten, 8 Mk. Die Karten zu einmaligem Besuch der Ausstellung (Preis 1 Mk.) werden nur an der Kasse im Ausstellungsgebäude verkauft. Von Sonntag den 29. Juni beginnend beträgt an den Sonntagen, Nachmittags von 1 Uhr an der Eintrittspreis 50 Pfg. Ausgenommen ist der erste Sonntag im Oktober (5.), an welchem Tage der Eintrittspreis Vor- und Nachmittags auf 30 Pfg. ermäßigt ist.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens 1/9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.